

Rechenschaftsbericht 2017



Strassenfest K233

Fotos: Heinz Liebi, Vordemwald

Inhaltsverzeichnis

Einwohnergemeinde

Behörden, allgemeine Verwaltung.....	2-4
Öffentliche Sicherheit.....	4-7
Bildung.....	7-10
Gesundheit.....	10
Umwelt und Raumordnung.....	11

Ortsbürgergemeinde

Forst / Wald.....	12
Waldhaus Felli.....	12

Einwohnergemeinde

Behörden, Allgemeine Verwaltung

Gemeinderat	2017	2016
Anzahl Sitzungen	24	27
Anzahl Geschäfte	307	237
Stimmberechtigte	2017	2016
Stimmberechtigte Einwohner/innen	1'460	1'469
Betreibungswesen	2017	2016
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	223	236
Betreibungen auf Grundpfand	0	0
Rechtsvorschläge	20	21
Pfändungsvollzüge	66	80
Konkursandrohungen	3	0
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	45	64
Total in Betreuung gesetzte Forderungen in CHF	526'916.55	1'690'176
Niederlassungs- und Aufenthaltswesen	2017	2016
Einwohner/innen	1'940	1'937
Schweizerbürger/innen	1'802	1'804
Ausländer/innen	138	130
Wochenaufenthalter/innen (inkl. Pflegeheim Sennhof)	80	83
Zivilstandswesen	2017	2016
Geburten	20	19
Todesfälle	13	11
Steuerwesen	2017	2016
Selbständigerwerbende	42	41
Selbständigerwerbende Landwirte	16	16
Unselbständigerwerbende	1'074	1'072
Sekundär Steuerpflichtige (ausserkantonal)	42	44
Total Steuerpflichtige	1'174	1'173

Personelles

Die Verwaltung hat im Berichtsjahr weiter an Stabilität gewonnen. Die Fachkräfte sind gut ausgebildet und versehen ihre Fachbereiche zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der externen Partner und Kunden. Weiterbildungen erfolgten in den Themenbereichen Mehrwertsteuer, Gastgewerbe, Kommunikation, Digitalisierung, Niederlassung sowie Wahlen und Abstimmungen.

Beim Werkhof und der Hauswartung werden Veränderungsprozesse insbesondere zusammen mit ihren Ressortleitenden aufgenommen und in die Wege geleitet. Neu Bestandteil des Pflichtenhefts dieser technischen Bereiche ist unter anderem die Betreuung der Holzschnitzanlage der Ortsbürgergemeinde.

Sibylle Lütolf, Schulsekretärin (10 Jahre) sowie Sara Kuhn, Reinigungskraft (5 Jahre) konnten Dienstjubiläen feiern.

Noemi Dörig, Strengelbach, wurde als neue Lernende Kauffrau EFZ gewählt. Sie beginnt ihre dreijährige Lehre bei der Gemeindeverwaltung am 2. August 2018.

Gemeinderat

Die vierjährige Amtsperiode ist am Ende des Berichtsjahres ausgelaufen. Der gesamte fünfköpfige Gemeinderat hat sich für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt und wurde ehrenvoll im Amt bestätigt.

Der Gemeinderat setzt sich demnach ab dem 1. Januar 2018 unverändert wie folgt zusammen:

- Max Moor, Gemeindeammann, SP
- Karin Berglas, Vizeammann, FDP
- Nathalie Häfliger, Gemeinderätin, parteilos
- Dieter Altenbach, Gemeinderat, FDP
- Markus Schneitter, Gemeinderat, parteilos

Modernisierung Verwaltung

Neu können Einwohnerinnen und Einwohner den Umzug elektronisch melden. Der digitale Prozess eUmzug wurde im Kanton Aargau vollständig umgesetzt.

Die elektronische Geschäftsverwaltung wird um das Vertragsmanagement ergänzt. Sämtliche Verträge der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde sollen digital und zentral geführt und archiviert werden; die Arbeiten erfolgen im 2018.

Die analoge Telefonie wurde durch eine digitale Anlage abgelöst.

Amtliche Vermessung

Die bestehende amtliche Vermessung wurde 2017 abgeschlossen und in eine moderne digitale Form überführt. Die öffentliche Auflage fand vom 16. Oktober bis am 14. November 2017 statt. Die Neuvermessung ist zwischenzeitlich rechtskräftig geworden und jedermann kann über das Aarg. Informationssystem des Kantons Aargau Informationen abrufen.

Öffentliche Sicherheit

Feuerwehrwesen

Im Berichtsjahr leistete die Feuerwehr Vordemwald 19 Einsätze. Es wurden total 879 Einsatzstunden geleistet. Ebenfalls wurde an der regionalen Alarmübung der Verkehrsabteilungen, der Elektriker-Abteilung und der regionalen Atemschutz-Übung teilgenommen.

Insgesamt waren 56 Feuerwehrleute in der Feuerwehr eingeteilt. Per 1. Januar 2017 konnten fünf Neueingeteilte in den Dienst aufgenommen werden. Per 31. Dezember 2017 haben neun Personen den Austritt gegeben. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 78 Übungen in allg. Feuerwehrtechnik, für Kader, Offiziere, Spezialisten wie Atemschutz, Maschinisten, Elektriker, Verkehr, Sanität, Absturzsicherung sowie Fahrübungen für Chauffeure durchgeführt. Die Übungsbeteiligung lag bei guten 80 %.

Während des Jahres besuchten 13 Feuerwehrleute total 28 Kurstage. Alle Kurse wurden erfolgreich bestanden. Zusätzlich besuchten 17 Atemschutz-Geräteträger den obligatorischen Weiterbildungskurs in der mobilen Brandanlage der Aargauischen Gebäudeversicherung.

Am 9. September 2017 führte der Feuerwehrverein die alljährliche Feuerwehrreise durch. Eine gemütliche Wanderung führte von Roche-d'Or zur Grottes de Réclère. Nach einem köstlichen Mittagessen durfte eine Führung durch die Grotte genossen werden. Weiter wurde der Zwei-Rad Plausch und der Familienplausch ebenfalls durch den Feuerwehrverein durchgeführt. Alle Anlässe die durch den Feuerwehrverein durchgeführt wurden, gingen zu Lasten der Teilnehmer und der Vereinskasse.

Brandschutz / Feuerschau	2017	2016
Anzahl Gebäude gemäss Liste AGV	973	964
Anzahl schriftlich beanstandete Mängel	1	0
Erledigte Mängel	1	0
Noch nicht erledigte Mängel	0	0
Infolge Brandgefahr, sofort ausser Betrieb gesetzte Anlagen	0	0
Abnahmekontrolle	9	17
- Neubauten/Umbauten	5	-
- davon Sanierungen – Heizungsersatz Oel/Gas/Holz	3	-
- davon Sanierungen – Heizungsersatz Wärmepumpe	1	13

Feuerungskontrolle / Abgasmessungen Oel & Gas	2017	2016
Kontrollpflichtige Anlagen Oel und Gas	296	297
Kontrollierte Anlagen Oel und Gas	46	215
Beanstandete Anlagen mit Sanierungsfristen	0	0
Total zu sanierende Anlagen bis 2026	8	9

Feuerungskontrolle Holz	2017	2016
Kontrollpflichtige Anlagen Holz	442	442
Kontrollierte Anlagen Holz	97	161
Beanstandete Anlagen	0	0

Zivilschutzorganisation (ZSO) Region Zofingen

Das Jahresziel, bereit sein zur Bewältigung von Katastrophen und Nothilfe, wurde erreicht. Dies konnte am 8. Juli 2017 beim Hochwassereinsatz in der Region Zofingen und beim Grossbrand Hirzenberg in Zofingen bewiesen werden. Ab der ersten Stunde stand die Zivilschutzorganisation (ZSORZ) zusammen mit den Partnerorganisationen Polizei und Feuerwehr im Einsatz. Die Pioniere unterstützten die Feuerwehren beim Auspumpen von Wasser in Kellern und Liftschächten, die Stabsassistenten bei der Erfassung der Schadensmeldungen und der Darstellung des Lagebildes. Die Logistikpersonen der Zivilschutzorganisation waren für die Verpflegung aller Einsatzkräfte zuständig.

Die Betreuer leisteten ihre WK-Einsatztage in den regionalen Alters- und Pflegeheimen. Sie unterstützten das Personal der Alters- und Pflegeheime und konnten sich gleichzeitig weiterbilden für Aufgaben, welche sie bei einem Ernstfall übernehmen müssten. Die Anlage- und Materialwarte leisteten ihre WK's gemeinsam und waren für den Unterhalt der Zivilschutzanlagen sowie für den Unterhalt des Materials zuständig.

Zu Gunsten der Gemeinschaft unterstützte die Zivilschutzorganisation noch den Powerman in Zofingen.

Mannschaftsbestand / ZSO Region Zofingen	2017	2016
Führungsunterstützung	73	77
Logistik / PSK / Zupla	65	61
Unterstützungs-Zug 1	44	46
Unterstützungs-Zug 2	45	47
Unterstützungs-Zug 3	47	42
Unterstützungs-Zug 4	49	52
Betreu D, San D	92	93
Total	415	418
Reserve	60	65

Die in die Reserve eingeteilten Leute sind noch schutzdienstpflichtig. Sie werden nur bei Katastrophen oder zu einem Aktivdienst aufgeboden.

Geleistete Zivilschutzdiensttage	2017	2016
Eidgenössische und kantonale Kurse	286	207
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1'642	1'787
Katastrophen- u. Nothilfe; Einsätze z. G. der Gemeinschaft Art. 27	727	404
Total	2'655	2'398

Regionales Führungsorgan (RFO) Zofingen

Am 13. Juni 2017 wurde der gesamte Stab des RFO Zofingen und Teile der Stützpunktfeuerwehr durch den kantonalen Führungsstab (KFS) beübt. Ausgangslage der Notfallübung Collaboratio war anhaltenden Starkregen im vorderen Riedtal und Mühlethal. Dies führte zu Überschwemmungen und drohenden Hangrutschen. Das RFO Zofingen wurde für Unterstützung aufgeboten. Die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der beiden Organisationen wurde geprüft. Die Übung wurde mit einer guten Beurteilung abgeschlossen.

Die Zusammenarbeit wurde am Abend des 8. Juli 2017 anlässlich des Unwetters in Zofingen real geprüft. Alle verfügbaren Einsatzkräfte waren über mehrere Tage im Einsatz. Das RFO Zofingen konnte einen grossen Teil zur erfolgreichen Ereignisbewältigung beitragen. Die Zusammenarbeit unter den Organisationen und die gegenseitige Anerkennung wurden durch dieses Ereignis noch stärker vertieft.

Auch beim Grossbrand in Zofingen am Hirzenberg, war der Kernstab des RFO Zofingen in engem Kontakt mit der Stützpunktfeuerwehr Zofingen. Glücklicherweise war ein Ernstfalleinsatz nicht nötig.

Der alljährliche Jahresrapport des KFS fand am 25. Oktober 2017, in Oberentfelden statt.

Regionalpolizei Zofingen

Die Regionalpolizei Zofingen erbringt die erforderlichen polizeilichen Leistungen für unsere Gemeinde. Die Einsätze erfolgen autonom. Der Gemeinderat wird über das Geschehen der Repol via die Vorsteherkonferenz und die regelmässigen Gespräche sowie die Newsletter informiert.

Detaillierte Informationen zum Jahr 2017 der Regionalpolizei Zofingen erfahren Sie unter folgenden Links:

<https://www.regionalpolizei-zofingen.ch/index.php/aktuelles/89-regionalpolizei-zofingen-im-jubilaumsjahr-2017>

https://www.regionalpolizei-zofingen.ch/images/medien_pdf/Jahresbericht-2017-Repol-Zofingen.pdf

Vandalismus

Im 2017 wurde die Gemeinde von mehreren Vandalenakten heimgesucht. Geschädigt sind Private wie auch die Einwohnergemeinde. Entsprechende Strafanzeigen wurden eingereicht. Der Vanda-

lismus in Vordemwald, der noch nicht trocken gelegt werden konnte, liegt im Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei Aargau. Behörde und Polizei sind bis heute in regem Austausch, um die Täterschaft zu lokalisieren.

Bildung

Lehrerschaft und Schülerbestand ab August 2017

Zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 besuchten total 166 Kinder den Kindergarten und die Schule in Vordemwald. Im März 2017 stand fest, dass aufgrund der Kinderzahlen ab neuem Schuljahr eine dritte Kindergartenabteilung in den Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenbank geführt werden kann.

Folgende Klasseneinteilungen wurden auf das neue Schuljahr hin vorgenommen:

1. Klasse	Ursula Liebhard	23	Schüler
2. Klasse	Eveline Suter	23	Schüler
3./4. Klasse	Julia Altherr	13 / 3	Schüler
3./4. Klasse	Roberta Weber	9 / 7	Schüler
5. Klasse	Jonas Zöllig	19	Schüler
6. Klasse	Nicolai Gulbrandsen	17	Schüler
Total		114	Schüler

Kindergarten	Edith Vonäsch	18	Kinder
Kindergarten	M. Colucci / U. Vogt	17	Kinder
Kindergarten	Andrea Lanz	17	Kinder
Total		52	Kinder

Gesamttotal		166	Schüler und Kinder
--------------------	--	------------	---------------------------

An unserer Schule unterrichten neben den Klassenlehrpersonen folgende 8 Lehrer:

Englisch	Stephanie Hämmerle
Text. Werken	Rosmarie Gerhard und Manuela Zurbrügg
Schul. Heilpädagogik	Berni Bots und Maja Colucci
Logopädie/Legasthenie	Iris Bösch
Musik und Bewegung	Rita Zimmerli
Deutsch für Fremdsprachige	Hanna König

Auswärtige Schulen

Die Oberstufenschüler aus Vordemwald besuchten während der obligatorischen Schulzeit im Schuljahr 2017/18 folgende auswärtigen Schulen:

Bezirksschule Rothrist	24	Schüler
Bezirksschule Zofingen	1	Schüler
Sekundarschule Rothrist	18	Schüler

Realschule Rothrist	9	Schüler
HPS Zofingen	2	Schüler
ASS Oftringen	1	Schüler
Reosch Schule Bern	2	Schüler

Schulanlässe und Schulaktivitäten

Neben Schulreisen, Elternabenden, Veloprüfung, "schnällscht Vorewäuder" und vielen Anlässen mehr fanden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche zusätzliche Aktivitäten statt:

Am 9. März 2017 besuchte die Klasse von Eveline Suter die Biberausstellung im Naturmuseum in Olten und staunte über die vielen besonderen Exponate.

Die 2. Klässler von Ursula Liebhard lernten die Uhrzeit kennen und bauten dazu selber Uhren. Diese präsentierten sie am 13. März 2017 anlässlich einer Uhrenaussstellung und unterhielten die Besucher mit Uhrenliedern und Gedichten.

Am Donnerstag, 16. März 2017 fuhren die Schülerinnen und Schüler von Roberta Weber nach Bern und besuchten das Kindermuseum Creaviva im Zentrum Paul Klee. Dort nahmen sie an einem Kunstworkshop und an einer Führung durch das Paul-Klee-Museum teil.

Die Fünftklässler von Nicolai Gulbrandsen befassten sich im Unterricht mit den Römern und besuchten zum Abschluss des Themas am Montag, 20. März 2017 die Römerstadt Augusta Raurica.

Nach den Frühlingsferien besuchten die 6. Klässler am 27. April 2017 den Schul-Erlebniszug der SBB. In einer praxisnahen und erlebnisreichen Lernumgebung erarbeiteten die Schüler Inhalte rund um die Sicherheit, nachhaltige Energienutzung, Mobilität und Berufswahl.

Die Musikgrundschüler der 1. Klasse luden am Mittwoch, 10. Mai 2017 zu ihrem Vorspiel «Alexander und die Spielzeugmaus» in die Aula der Schule ein.

Zum Muttertag am 14. Mai 2017 sangen die Schüler von Eveline Suter im Pflegeheim Sennhof auf verschiedenen Stationen und verteilten an alle Mütter Blumen.

Die 6. Klasse unternahm am 29. und 30. Mai 2017 ihre zweitägige Schulreise, welche sie vom Hasliberg über den Brünigpass nach Meiringen führte. Müde und zufrieden trafen die Schülerinnen und Schüler nach zwei intensiven, heissen und abenteuerlichen Tagen wieder in Vordemwald ein.

Anlässlich des Sommerabends vom 1. Juni 2017 erhielten die Clowns der 2./3. Klasse von Roberta Weber im Pflegeheim Sennhof viel Applaus und erfreuten mit ihrer Aufführung Bewohner, Betreuer und Besucher.

Am Dienstag, 13. Juni 2017 feierten die Kindergartenkinder von Edith Vonäsch ein Piratenfest. Zum anschliessenden Piratenumtrunk wurden auch die Eltern herzlich eingeladen.

Die Lesenacht der 2./3. Klasse von Ursula Liebhard fand am Mittwoch, 28. Juni 2017 statt: Selber lesen, Geschichten hören, einander Geschichten erzählen und vor allem eine Nacht im Schulhaus geniessen war das Motto.

Am Donnerstag, 29. Juni 2017 führten die Schülerinnen und Schüler von Julia Altherr das Musical «Steps» im Gemeindesaal Vordemwald auf. Ein halbes Jahr lang arbeitete die 6. Klasse intensiv an diesem Abschlussprojekt und wurde an diesem Abend mit tosendem Applaus belohnt.

Ein strahlender Sommertag erfreute alle, die sich am ersten Schultag beim Spielplatz Lisch trafen. Die 23 Kinder der 1. Klasse und ihre Eltern wurden mit dem «Einläuten» in der Schule Vordemwald Willkommen geheissen und durften zusammen mit ihrer Lehrerin Ursula Liebhard durchs Spalier der 90 läutenden Glocken gehen.

Am 26. August 2017 wurde die Hauptstrasse in Vordemwald zum Festplatz: Höhepunkt dabei war der Umzug. Die Schule war durch einen langen, bunten und bewegten Drachen namens «Croso» vertreten, den Berni Bots zusammen mit 6 Schülerinnen und Schülern gebaut hatte.

Am Dienstag, 29. August 2017 wurde bei sehr schönem und warmem Wetter ein Spieltag der ganzen Schule durchgeführt. Er stand unter dem Motto «Bewegung und Begegnung» und führte als Sternwanderung zur Waldhütte Hasenstand im Ramooswald.

Aufgrund eines Wasserschadens zügelte der «untere» Kindergarten in den Herbstferien vorübergehend in die ehemaligen Räumlichkeiten der Post. In die gewohnte Umgebung zurückkehren konnten die Kinder und ihre Kindergärtnerinnen erst wieder nach den Weihnachtsferien.

Der Räbeliechtliumzug der Kindergartenkinder und der 1. und 2. Klässler fand am regnerischen Dienstagabend, 7. November 2017 statt.

Die Projektwoche fand vom 27. November bis 1. Dezember 2017 statt. In dieser Woche schmückten die Schüler die Fenster ihres Schulzimmers mit fantasievollen Sternen. Mit einer kleinen Feier wurden die Weihnachtsfenster am Freitag, 1. Dezember 2017 eröffnet.

Die Kindergartenkinder buken und bastelten in der Projektwoche für den Weihnachtsmäret im Sennhof. Mit grossem Eifer und Stolz verkauften sie ihre Waren am Samstag, 2. Dezember 2017.

Die Klasse von Ursula Liebhard erfreute ebenfalls am Weihnachtsmäret vom Samstag, 2. Dezember 2017 im Pflegeheim Sennhof Besucher und Bewohner mit verschiedenen Weihnachtsliedern.

Weitere Informationen können auch aus dem Informationsbulletin „Öisi Schuel“ unter folgendem Link entnommen werden: <http://www.schulevordemwald.ch/index.cfm?tem=2&spr=0&zsn=5>.

Tätigkeiten der Schulpflege

Die Schulpflege behandelte im 2017 rund 222 Traktanden während 11 Sitzungen.

Der traditionelle Neujahrsapéro für die Lehrerschaft fand am Dienstag, 10. Januar 2017, in der Aula des Schulhauses statt.

Anlässlich der Besuchstage vom 23. und 24. Februar 2017 lud die Schulpflege die Eltern wiederum in eine Kaffee-Ecke ein. Die grosse Pause dauerte von 09.50 Uhr bis 10.20 Uhr und so wurde die Gelegenheit zum persönlichen Austausch rege genutzt.

Am Freitag, 18. August 2017, trafen sich Behörden, Lehrerinnen und Lehrer im Waldhaus Felli zum alljährlichen Behördenessen, welches dieses Mal unter dem Motto „Schweiz“ stand.

Am Dienstag, 12. Dezember 2017 fand für die Eltern der 5. und 6. Klässler ein Medienkurs für Eltern in der Aula des Schulhauses statt, nachdem sich auch ihre Kinder während dem Unterricht mit Unterstützung der Swisscom mit ihrer eigenen Präsenz im Netz auseinandergesetzt hatten.

Die Schulpflegemitglieder nahmen an verschiedenen Kommissionssitzungen teil, besuchten Informationsveranstaltungen und beteiligten sich aktiv an der Durchführung von verschiedenen Anlässen der Schule.

Musikschule

Für das Schuljahr 2017/18 meldeten sich total 72 Schüler/innen, wohnhaft in Vordemwald, für den Musikschulunterricht, die musikalische Früherziehung oder den Ensembleunterricht an.

Sie wählten folgende Instrumente:

Instrument	Schüler/innen	Musiklehrer/innen
Bambusflöte	12	Käthi Schmid
Blockflöte	1	Käthi Schmid
Akkordeon	5	Sonja von Mühlennen
Keyboard	3	Alfred Lüscher
Klavier	15	Petra Hochuli-Hereth
Querflöte	1	Trudi Hunkeler
Gitarre / El. Gitarre	14	Nicola Graber
Violine	2	Helene Feichtl
Violoncello	1	Susanne Wirth
Saxophon	1	Bernadette Weber
Klarinette	1	Bernadette Weber
Schlagzeug	9	Christian Lienhard
Musikalische Früherziehung	5	Martin Dürrenmatt
Trommel	1	Roger Weber
Querflötenensemble	1	Ursula Ziörjen

Gesundheit

Pilzkontrolle	2017	2016
Anzahl Personen, welche das Angebot nutzten	122	47
Kontrollierte Menge in kg	217.600	59.175
Freigegebene Pilze in kg	203.985	53.000
Ungeniessbare Pilze in kg	9.340	3.785
Giftige Pilze	4.165	2.390
Anzahl tödlich giftige in Stk.	2	0

Umwelt und Raumordnung

Entsorgung	2017	2016
Altglas in Tonnen	41.37	42.30
Altpapier in Tonnen	65.12	80.42
Kehricht und Sperrgut in Tonnen	309.40	342.80
Kompostier- und vergärbare Abfälle	126.65	129.56
Altmetalle		
- nur Aluminium	1.29	0.10
- nur Weissblech	1.77	2.08
- übrige Metalle	10.29	0.27
Baugesuche	2017	2016
Eingereichte Baugesuche	44	60

Revision Nutzungsplanung und Entwicklung Gemeindezentrum

Die mit dem Vorjahresbericht dargelegten wesentlichen Planungsabsichten wurden durch die kritische Vorprüfung der kantonalen Instanzen und die Mitwirkung der Einwohnerinnen und Einwohner grundsätzlich gestützt. Die geplanten Kernzonen 1 und 2 sind unbestritten. Mitwirkungsvorschläge wurden aufgenommen und werden vertieft geprüft. Absprachen mit dem Kanton sind bei allen Änderungen notwendig. Die abschliessende Vorprüfung und die darauf folgende öffentliche Auflage der Nutzungsplanung werden auf Mitte 2018 erwartet und geplant. Bei Umzonungen müssen die Mehrwerte durch das Kant. Steueramt geschätzt werden.

Hochwasserschutz Pfaffnern

Die Projektinformationen und die öffentliche Auflage der Hochwasserschutzmassnahmen haben stattgefunden. In den Einwendungsverfahren wurden Einigungen erzielt. Das Projekt muss zum Teil angepasst und zur Baureife geführt werden. Mit dem Arbeitsbeginn kann es 2019 werden, der Gemeinderat hofft jedoch, dass Terminplan gemäss bereits 2018 mit dem Bau begonnen werden kann.

Belagssanierung und Ersatz Werkleitungen K233

Der Abschluss der vierjährigen Bauzeit wurde am 26. August 2017 mit einem Strassenfest für die ganze Bevölkerung gefeiert.

Alter Friedhof

Mit den Beiträgen der Besucherinnen und Besucher an der Gewerbeausstellung 2016 wurde die künftige Nutzung des Alten Friedhof lanciert. Die Gartenbauschule Oeschberg hat den Gemeinde-

rat 2017 in der Planung unterstützt und verschiedene Projekte ausgearbeitet. Ein Teil der Arbeiten wurde im Januar 2018 der Bevölkerung vorgestellt. Die weitere Bearbeitung unter Berücksichtigung der Rückmeldungen erfolgt durch die Kommission Landschaft, Natur und Umwelt.

Ortsbürgergemeinde

Forst / Wald

Nutzung

Sortiment	Menge in m ³	Ansatz	Erlös
Nd-Stammholz	324	CHF 90	CHF 29'055
Nd-Industrieholz	106	CHF 51	CHF 5'428
Lb-Industrieholz	224	CHF 52	CHF 11'524
Lb-Brennholz	83	CHF 72	CHF 5'966
Hackholz	318	CHF 80	CHF 25'597
Total	1'055	CHF 74	CHF 77'570

Davon Zwangsnutzung:	Borkenkäfer/Pilze	30 m ³
	Wind	80 m ³
	Total Zwangsnutzung	110 m ³

In diesem Jahr haben wir nur einen Holzschlag ausgeführt, aus diesem Grund ist der Stammholzanteil sehr gering. Es wurde dafür sehr viel Industrieholz und Energieholz verkauft, denn das gelagerte Energieholz war zum Teil schon zwei Jahre alt und musste dringend abgesetzt werden. In den Sommermonaten hatten wir diverse Gewitterstürme, die immer wieder einzelne Bäume entwurzelten. Dies hatte zur Folge, dass die Aufwendungen in der Holzerei im Verhältnis zu den Vorjahren höher liegen.

Waldpflege:

Bei der Jungwuchs- und Dickungspflege haben wir 1033 Aren gepflegt. Zwei Wildschutzzäune wurden entfernt, so dass wir jetzt nur noch einen Zaun im Revier haben.

Strassenunterhalt:

Im Langholz haben wir rund 235m Waldstrassen abgerandet und eine neue Verschleisschicht eingebaut (Neuweg). Sämtliche Strassenböschungen sind ende Vegetationsperiode einmal gemulcht worden.

Da wir bei den Holzschlägen keine Räumung gemacht haben, sind auch keine Kosten für Jungbäume entstanden.

Waldhaus Felli

	2017	2016
Anzahl Vermietungen	60	72